

MEDIENMITTEILUNG

Luzern, 1. Juli 2020

Höhere Fachschule für Gemeindeanimation Luzern Erste Diplomierung von 18 Gemeindeanimatorm/innen HF

Gestern Abend durften in Luzern die ersten Absolventinnen und Absolventen des Ausbildungsgangs Gemeindeanimatorm/in HF ihr Diplom entgegennehmen. Die Höhere Fachschule für Gemeindeanimation Luzern bietet das berufsintegrierte Bildungsangebot seit 2016 an.

Die gestrige Diplomfeier an der Höheren Fachschule für Gemeindeanimation in Luzern (CURAVIVA hfg) war für 18 Studierende der krönende Abschluss einer drei- oder vierjährigen berufsbegleitenden Ausbildungszeit. Schulleiter Peter Zumbühl gratulierte den Absolventinnen und Absolventen mit warmen Worten. «Dank der erworbenen Kompetenzen sind Sie heute in der Lage, einen wichtigen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt, zur Selbstorganisation und zur Lebensqualität in Gemeinden und Quartieren zu leisten», betonte er. «Beziehungen, soziale Kohäsion und Solidarität sind zentrale Elemente fürs Zusammenleben. Das wurde uns in den letzten Monaten besonders deutlich vor Augen geführt.»

Die 18 Diplomierten haben sich während ihrer Ausbildung intensiv mit der Arbeit im Gemeinwesen und mit Fragestellungen rund um die soziokulturelle Animation sowie die Erwachsenenbildung auseinandergesetzt. Ihre Kenntnisse sind bei privaten und öffentlichen Trägerschaften gefragt, der Bedarf an Fachkräften in der Kinder- und Jugendarbeit, in Quartierzentren, der Verbandsarbeit und in der Regionalentwicklung ist gross.

Die Diplomierten

Cyril Bellmont (ZH), Patrick Bütikofer (ZG), Jona Gisi (LU), Lena Hildenbrand (ZH), Cyrille Jäggi (ZH), Andrea Kasper (ZH), Leona Klopfenstein (AG), Jana Meier (AG), Melanie Näf (LU), Bama Nisanthan (ZG), Eleni Paravalos (LU), Manon Rüfli (ZH), Luana Schär (BE), Timon Schürmann (LU), Moritz Strub (ZH), Lara Weibel (SG), Roman Zinsli (GR), Roxy Zollinger (ZH)

Die erste Diplomübergabe – ein wichtiger Meilenstein

Träger der CURAVIVA hfg ist der Branchenverband CURAVIVA Schweiz, der zudem die Höhere Fachschule für Sozialpädagogik in Luzern und seit 2010 die Höhere Fachschule für

Kindererziehung in Zug führt. CURAVIVA Schweiz hat sich von Beginn an für die Entwicklung des neuen Berufs Gemeindeanimator/in HF engagiert. Die gestrige Feier mit den ersten Diplomübergaben ist somit nicht nur für die Absolventinnen und Absolventen, sondern auch für die CURAVIVA hfg und für den Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Unterstützungsbedarf ein wichtiger Meilenstein.

Eine umfassende Ausbildung mit engem Bezug zur Praxis

Die CURAVIVA hfg bildet in enger Zusammenarbeit mit der Praxis aus: Studierende arbeiten während der Ausbildung mindestens 50% an einer anerkannten Ausbildungsstelle. Das Studium dauert in der Regel vier Jahre. Personen mit entsprechender Vorbildung können es in drei Jahren absolvieren. Wie bei allen Höheren Fachschulen sind eine abgeschlossene Berufsbildung auf Sekundarstufe 2 (Lehrabschluss EFZ) oder ein vergleichbarer Abschluss Voraussetzung. Das Studium startet alle zwei Jahre, der nächste Ausbildungsgang Gemeindeanimator/in HF beginnt am 10. August 2020.

Kontakt: Peter Zumbühl, Schulleiter

Höhere Fachschule für Gemeindeanimation (CURAVIVA hfg), Luzern

p.zumbuehl@hfgemeindeanimation.ch, 041 419 01 74

CURAVIVA hfg – Höhere Fachschule für Gemeindeanimation bietet den Ausbildungsgang

Gemeindeanimator/in HF seit August 2016 an. Träger der Ausbildung ist der Branchenverband CURAVIVA Schweiz, welcher seit Beginn an deren Entwicklung beteiligt war. Der Beruf Gemeindeanimator/in HF orientiert sich an den Zielen, Arbeitsweisen und Methoden der Gemeinwesenarbeit und der soziokulturellen Animation. Die Höheren Fachschulen sind Teil der höheren Berufsbildung auf Tertiärstufe. www.hfgemeindeanimation.ch